

Newsletter



Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.
Frank Heinrich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: + 49 30 227 71983
Fax: + 49 30 227 76729

www.gemeinsam-gegen-menschenhandel.de
info@gemeinsam-gegen-menschenhandel.de

Nr. 06 | Februar 2014

INHALT

BÜRGERPREIS | WILLOW CREEK | AUS DEM VEREIN
AUS DER POLITIK | MEDIEN UND MEHR | TERMINE

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

wir freuen uns über die Begeisterung für die erste Ausgabe unseres Magazins, das als umfassendes Informationsmaterial über Menschenhandel gedacht ist. Gern können Sie es bei uns weiter bestellen. Für Kommentare und Anregungen sind wir immer dankbar.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen!

VERLEIHUNG DES BÜRGERPREISES DER DEUTSCHEN ZEITUNGEN



Gaby Wentland mit BDZV-Präsident Helmut Heinen, Laudator Frank Heinrich (MdB) und Verbands-Hauptgeschäftsführer Dietmar Wolff (v.l.n.r.).

Am 20. Februar erhielt **Gaby Wentland** den **Bürgerpreis der deutschen Zeitungen**. Die Jury – zu der alle Chefredakteure der im BDZV organisierten Verlage gehören – hatte der Gründerin des Vereins **MISSION FREEDOM** die mit 20.000 Euro dotierte Ehrung für ihr Engagement für zwangsprostituierte junge Mädchen und Frauen zugesprochen. Gaby Wentland setzt sich für Mädchen und Frauen ein, die von Menschenhändlern vor allem aus Rumänien, Bulgarien und Nigeria nach Deutschland gelockt wurden. Der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende von GEMEINSAM GEGEN MENSCHENHANDEL, Frank Heinrich, hielt die **Laudatio** und würdigte Gaby Wentland vor rund 120 geladenen Gästen aus Politik und Medien in Berlin als eine Persönlichkeit, die nicht nur im Stillen wirke. „Sie will einzelnen Menschen helfen und zugleich ihr Möglichstes tun, um die Öffentlichkeit für diesen alltäglichen Skandal vor unseren Haustüren zu sensibilisieren.“

WILLOW CREEK LEITUNGSKONGRESS 2014



Unser neuer Roll-Up! (Links) – Frank Heinrich und Thorsten Riewesell bei einer Bühneninterview.(Rechts)

Auf dem **Willow Creek Leitungskongress** trafen sich vom 6. bis 8. Februar in der Leipziger Messe mehr als 7.400 haupt- und ehrenamtlich leitende Mitarbeiter von Kirchengemeinden, um sich für ihre Aufgaben durch praxisnahe Vorträge und ein kreatives Programm inspirieren zu lassen. Mehrere Mitglieder von GEMEINSAM GEGEN MENSCHENHANDEL, wie Thorsten Riewesell (Jumpers e.V.), Frank Heinrich (Mitglied des Bundestages), Gerhard Schönborn (Neustart e.V.), Rebekka Cuhls (Heilsarmee Deutschland), Evi Rodemann (Mission-Net) und Dietmar Roller (International Justice Mission e.V.) nahmen teil und trugen dazu bei, die Öffentlichkeit auf den Menschenhandel aufmerksam zu machen. „Für GEMEINSAM GEGEN MENSCHENHANDEL war dieser Kongress eine geniale Gelegenheit unser erstes Ziel („Öffentlichkeit“) mit dem Ziel „Netzwerken“ zu verbinden. Vertreten an drei Ständen gab es viele Gespräche, Bühneninterviews und das neue Magazin hat tolle Reaktionen erzeugt“, sagte der Vereinsvorsitzende Frank Heinrich dazu.

AUS DEM VEREIN

- ☞ Vom 28.12.2013 bis 2.2.2014 nahmen mehr als 2700 Teilnehmer aus 55 Ländern am **3. Kongress von Mission-Net** in Offenburg teil. Der Flashmob gegen Menschenhandel kam sehr gut an
- ☞ SOLWODI e.V. sucht dringend bezahlbare **Wohnungen für Opfer von Menschenhandel** überall in Deutschland. Bitte kontaktieren Sie Beatrice Mariotti (mariotti@solwodi.de, Tel.: 030-8100117-0).
- ☞ In seiner Kampagne **„Mach den Schluss-STRICH“** fordert SOLWODI die Bundesregierung auf, ein gesetzliches Verbot des Kaufs sexueller Dienstleistungen durchzusetzen.
- ☞ Lilly Park (**CrownBridge e.V.**) hat das Projekt **“Show your love”** initiiert. Unter dem Konzept “Fair-Trade gegen Menschenhandel” verkauft sie handgemachte Taschen, deren Erlöse zu Opfern von Menschenhandel in Kamboscha gehen.
- ☞ **Bestellungen** unseres **Magazins** und unseres Flyer mit **Angaben der gewünschten Stückzahl** per E-Mail unter: info@gemeinsam-gegen-menschenhandel.de oder telefonisch unter: 030-227 71980.

AUS DER POLITIK

- ☞ Die Frauen Union Bayern hat die Kampagne „NEIN zu Zwangsprostitution“ initiiert, um einen stärkeren Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution zu fordern.
- ☞ Am 26.2.2014 hat das Europäische Parlament eine Entschließung zu sexueller Ausbeutung und Prostitution und deren Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter, die das Nordische Modell befürwortet, angenommen.

MEDIEN UND MEHR

- ☞ *Der Spiegel*, 26.2.201: Interview von Prostitutionsgegner Hans Broich
- ☞ *Der Spiegel*, 6.2.2014: „Prostitutionsmuseum in Amsterdam“
- ☞ *Die Thüringer Allgemeine*, 4.2.2014: „Ein düsteres Geschäft: Frank Heinrich über den Menschenhandel“
- ☞ *Der Tagesspiegel*, 17.2.2014: „Beratungsstelle für Prostituierte: Wie man sich bettet“
- ☞ *Forum. Das Wochenmagazin*, 7.2.2014: „Eine Zwangsprostituierte in Saarbrücken. Schicksaal einer Hure“
- ☞ *Forum. Das Wochenmagazin*, 7.2.2014: „Endstation Prostitution“
- ☞ *International Business Times*, 23.1.2014: „Europe Votes on Penalizing Prostitute Clients in 'Nordic Model'“
- ☞ *Havocscope. Global Black Market Information* : „Sex trade. Prostitution facts and prostitution statistics“
- ☞ Am 14.2.2014 unterstützte Terre des Femmes die weltweite Kampagne “ONE BILLION RISING FOR JUSTICE”, wobei Frauen und Männer gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und für Gerechtigkeit tanzten.
- ☞ Anlässlich des Internationalen Tages der Privatsphäre am 1.2.2014 machte datACT (data protection in anti-trafficking action) auf die Schnittstelle von Menschenrechten und Datenpolitik aufmerksam.
- ☞ *Human Rights Watch*, 2014: „I wanted to lay down and die. Trafficking and Torture of Eritreans in Sudan and Egypt“

TERMINE

- ☞ **8.3.2014:** Anlässlich der Weltfrauentages organisiert der Verein Mutmacher e.V. den Freiheitsmarsch „walk4freedom“ ab 14 Uhr in Saarbrücken, um die Problematik der modernen Sklaverei bekannt zu machen.
- ☞ **12.3.2014:** Podiumsdiskussion „Aufenthalt, Entschädigung, Rechtszugang: Neue Perspektiven zur Verwirklichung der Rechte von Menschenhandel Betroffenen?“ um 19 Uhr in der Stiftung EVZ, Lindenstraße 20-25, 10969 Berlin.
- ☞ **17.3.2014:** Vorstandssitzung um 14 Uhr in Berlin.
- ☞ **8.4.2014:** Gebetsabend für die Opfer von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung um 19 Uhr in der Lukas-Gemeinde, Kurfürstenstraße 133, Berlin-Schöneberg (Neustart e.V.)
- ☞ **19.5.2014:** Vereinsmitgliederversammlung um 13 Uhr in Berlin.